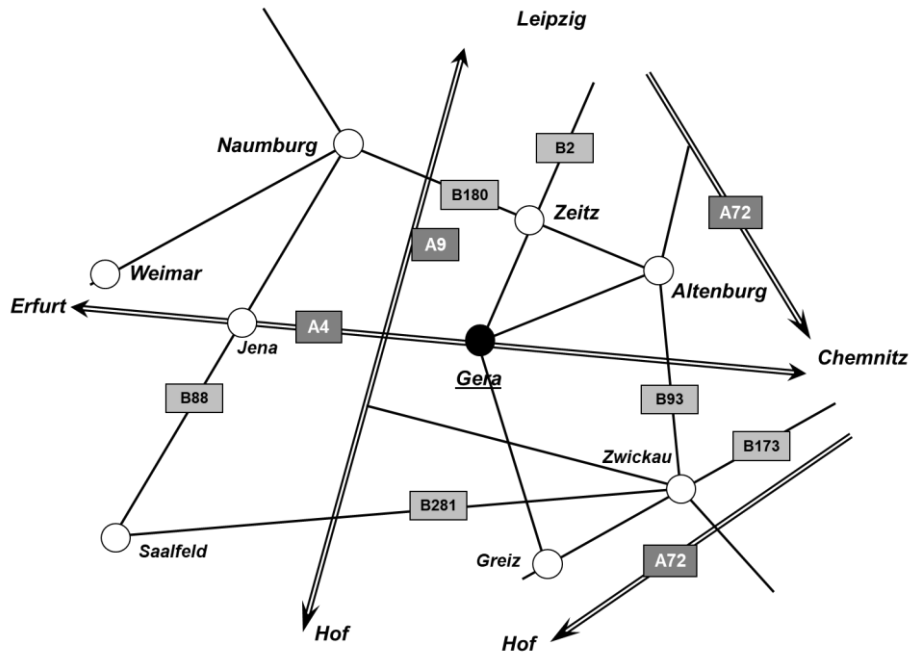


Das 12. „Deutsche“ Meteoriten Kolloquium wird zum 200. Jubiläum des Meteoritenfalles von Pohlitz veranstaltet und in die regionalen Programme des Museums für Naturkunde der Stadt Gera und der Heimat- und Ortsvereins Bad Köstritz eingebunden. Im Rahmen dieses Kolloquiums wird sein „Lebenslauf“ von der Bildung im Sonnensystem und seine Odyssee durch das All anhand der durchgeführten Untersuchungen und Interpretationen populärwissenschaftlich präsentiert, aber auch das regionale Zeitgeschehen vor 200 Jahren.

Es ist gewünscht, dass sich die interessierten Besucher mit Informationen und Überlieferungen aktiv in das Kolloquium einbringen!

Meteoritenverdächtige Gesteine werden kostenlos begutachtet!

Termin: Sa. 12. / So. 13. Oktober 2019
Veranstaltungsort: Stadtmuseum Gera, Museumsplatz 1, 07545 Gera
Unkostenbeitrag 15,00 €



Programm

12.10.2019

Begrüßung und Einführung

10:30 h	Begrüßung	
10:45 h	Glas in Meteoriten und deren Geschichte	K. Heide
11:30 h	Pohlitz Anfang des 19. Jahrhunderts	R. Modes
12:00 h	Pause	

Der Meteoritenfall Pohlitz

13:30 h	Fallbeobachtung und Entdeckung des Meteoriten	F. Hrouda
14:00 h	Goethe und der Meteorit von Pohlitz	G. Maul
14:30 h	Pause	

Der „Lebenslauf“ des Pohlitz Meteoriten

15:00 h	Die Entstehung des Meteoriten - Mineralogie und Petrografie	D. Harries
15:15 h	Physikalische Eigenschaften	R. Bartoschewitz
15:30 h	Was erzählen uns seine Edelgas-Isotope	U. Ott
15:45 h	Pause	
16:00 h	Der Pohlitz Meteorit und sein Mutterkörper	D. Harries
16:15 h	Weltweite Verteilung von Bruchstücken des Meteoriten	R. Bartoschewitz

18:00 h Museum für Naturkunde Gera: Ausstellungseröffnung zum Pohlitz Meteoriten „Der Stein, der vom Himmel fiel“

Anschließend gemütliches Zusammensein

13.10.2019

10:00 h Goethe und der Pohlitz-Meteorit in Bad Köstritz und Info-Tafel

Referenten:

Dipl. Ing. Rainer Bartoschewitz, Gifhorn: Seit 1985 betreibt er nebenberuflich Meteoritenforschung und hat 1145 Meteorite neu angemeldet und der Wissenschaft zugänglich gemacht, inzwischen ist er im "Ruhestand". Sein Haupt-Interesse gilt den deutschen Meteoriten. Für seine Aktivitäten wurde er 2019 in Sapporo mit dem Service Award der Meteoritical Society ausgezeichnet.

Dr. Dennis Harries, Jena: Seit 2012 Mitarbeiter des Instituts für Mineralogie und Geochemie am Institut für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Seine Haupt-Forschungsinteressen sind Mineralogie und Geochemie von extraterrestrischen Materialien und die Geschichte unseres Sonnensystems.

Dr. Klaus Heide, Jena: 1994 -2004 Univ.-Prof. für Allgemeine und Angewandte Mineralogie am Institut für Geowissenschaften nachdem er Dozent am Otto-Schott-institut der FSU war. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Tektite und auch die Meteorite.

Frank Hrouda, Gera: Museumspädagoge des Museums für Naturkunde der Stadt Gera.

Gisela Maul, Weimar: Kustodin der Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Goethe-Nationalmuseums in Weimar.

Dipl.-Ing. Ralf Modes, Pohlitz: technischer Ingenieur im Maschinenbau, jetzt im Ruhestand. Ehrenamtlich tätig als Ortsteilbürgermeister in Pohlitz und Mitglied im Heimat- und Ortsverein Bad Köstritz e.V.

Dr. Ulrich Ott: Seit 1980 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie. Schwerpunkt seiner Untersuchungen sind Edelgase und präsolare Körner ("Sternenstaub") in Meteoriten, inzwischen im Ruhestand, jedoch noch als Gast tätig sowie am Kernforschungsinstitut Atomki der ungarischen Akademie der Wissenschaften in Debrecen sowie der Universität Heidelberg.

Das 12. Deutsche Meteoriten Kolloquium wird vom Bartoschewitz Meteoriten Labor organisiert, mit Unterstützung des Museums für Naturkunde der Stadt Gera und des Heimat- und Ortsvereins Bad Köstritz sowie der Referenten.

Um Anmeldung wird bis zum 29.09.2019 gebeten:

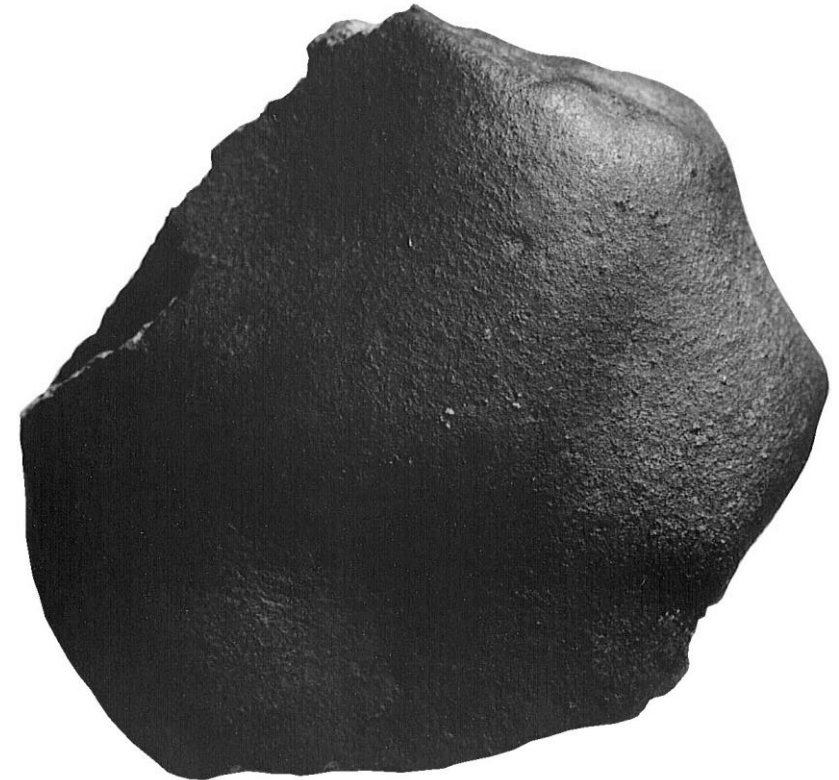
Rainer Bartoschewitz, Weiland 37, 38518 Gifhorn, Deutschland

bartoschewitz.meteorite-lab@t-online.de

Aktuelle Infos unter: www.meteorite-lab.org

12. DEUTSCHES METEORITEN KOLLOQUIUM POHLITZ METEORIT

12./13. Oktober 2019



Gera, Thüringen

**Stadtmuseum Gera, Museumsplatz 1
07545 Gera**